

ZWANGSARBEIT 1939 - 1945 ERINNERUNGEN UND GESCHICHTE

Zeitzeugen-Interviews für den Unterricht

Video-DVD

Fünf Video-Interviews
Zwei Hintergrundfilme
zu Thema und Quelle

Lernsoftware

Filme mit Aufgaben
Karten, Zeitleiste, Lexikon
Transkripte, Bilder

Lehrerheft

Informationstexte
Aufgabenvorschläge
Arbeitsblätter

www.zwangsarbeit-archiv.de

590 Zeitzeugen-Interviews
Experten-Interviews
Tipps und weitere Angebote



Bilder aus den Hintergrundfilmen „Zwangsarbeit und Entschädigung“ (20 Min.) und „Das Interview-Archiv ‚Zwangsarbeit 1939-1945‘“ (16 Min.)

Zeitzeugen-Interviews vermitteln anschaulich die Geschichte des Nationalsozialismus. Aber wie lassen sie sich im Schulalltag didaktisch sinnvoll nutzen?

Die von der Freien Universität entwickelten Bildungsmaterialien unterstützen kompetenzorientiertes Lernen im Regelunterricht, bei Projekttagen und Präsentationsprüfungen. Im Mittelpunkt stehen Lebensgeschichten ehemaliger Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter.

Fünf biografische Kurzfilme beruhen auf lebensgeschichtlichen Interviews aus dem Online-Archiv „Zwangsarbeit 1939-1945. Erinnerungen und Geschichte“; zwei Filme informieren über Thema und Quellengattung. Die Filme wurden von Alexander von Plato und Loretta Walz erstellt.

Die Bildungsmaterialien verbinden die Anschaulichkeit gefilmter Zeitzeugen-Interviews mit der Interaktivität digitaler Medien. An der Konzeption waren Geschichtsdidaktiker und Lehrer maßgeblich beteiligt.

Die „Zeitzeugen-Interviews für den Unterricht“ fördern historische und mediale Kompetenzen und eine aktive Erinnerung an die Opfer der NS-Zwangsarbeit.



Präsentation mit der Video-DVD im Klassenzimmer

Zwangsarbeit 1939-1945. Erinnerungen und Geschichte

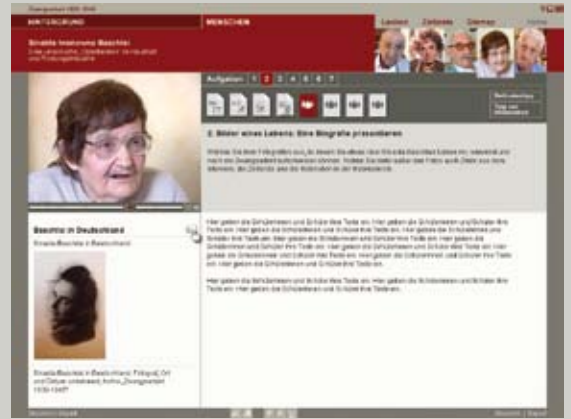
Die Doppel-DVD „Zeitzeugen-Interviews für den Unterricht“ führt Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse auf zwei Wegen an Thema und Quellengattung heran:

Auf einer Video-DVD berichten fünf Überlebende von ihren Erfahrungen in Lagern und Fabriken; zwei Hintergrundfilme informieren über Zwangsarbeit und Entschädigung sowie über das Interview-Archiv.

Die Lernsoftware für die Projektarbeit im Computerraum oder die individuelle Prüfungsvorbereitung bietet zusätzlich Aufgaben und Karten, Zeitleiste und Lexikon, Transkripte und Fotos, Infotexte und Methodentipps.

Ein Lehrerheft unterstützt die Vorbereitung mit Informationstexten, Aufgabenvorschlägen und Arbeitsblätter.

- Für verschiedene Schularten aller Bundesländer
- An Kompetenzen und Bildungsstandards orientiert
- Module für Regelunterricht, Projekttag und Präsentationsprüfungen
- Fachübergreifend (Geschichte, Deutsch, Kunst u.a.)



Selbständiges Arbeiten mit der Lernsoftware



Reinhard Florian.
Verfolgung und Sklavendarbeit eines deutschen Sinto (25 Min.)



Helena Bohle-Szacki.
Eine deutsch-jüdische Polin in KZ und Emigration (25 Min.)



Claudio Sommaruga.
Zwangsarbeit und Verweigerung eines italienischen Militärinternierten (25 Min.)



Sinaida Baschlai.
Eine ukrainische „Ostarbeiterin“ in Haushalt und Rüstungsindustrie (25 Min.)



Victor Laville.
Ein französischer Zwangsarbeiter in Bayern (25 Min.)

Zwangsarbeit 1939-1945. Erinnerungen und Geschichte
Eine Kooperation der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ mit der Freien Universität Berlin und dem Deutschen Historischen Museum



Kontakt:

Freie Universität Berlin
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Kompetenzzentrum E-Learning / Multimedia
Projekt „Zwangsarbeit 1939-1945“
Inhnestraße 24, 14195 Berlin

Tel.: +49 (0)30/838-52775
Fax: +49 (0)30/838-52843
mail@zwangsarbeit-archiv.de
www.zwangsarbeit-archiv.de

Fotos: Archiv „Zwangsarbeit 1939-1945“, DHM